



Nationale Kommission Kundeninformation  
Commission Information nationale à la clientèle  
Commissione nazionale per l'informazione alla clientela

# 16. Termin AGr KI ADM

27.11.2024  
09.00 – 12.00 Uhr

Workshop, hybrid  
SBB, Wylerpark WYPB EG S15, Bern oder  
online via MS Teams



# Agenda



- › Begrüssung und Teilnehmende
- › 1. Ist-Situation Architektur/Datenfluss – Konsequenzen Prinzipien
- › 2. Konsequenzen SKI-Roadmap (Freigabe durch die KKI ist erfolgt)

Pause

- › 3. Konsequenzen neuer Branchenstandard
- › 4. Varia

# Begrüßung und Teilnehmende

Simon Freihart, 09.00 – 09.05

# Begrüssung und Teilnehmende



Nr	Vorname	Name	Unternehmung	Teilnahme 16. Termin, Workshop
01	Simon	Freihart	SKI	Vor Ort
02	Henning	Klein	SKI	Vor Ort
03	Adrian	Haller	BLS	Entschuldigt
04	Arne	Heimann	Bernmobil / KIDS SollDaten	Vor Ort
05	Dominik	Grögler	ZVV	Vor Ort
06	Matthias	Leffler	PAG	Vor Ort
07	Pierre-Yves	Meyer	TL	Online
08	Stéphane	Pierroz	TPF	Vor Ort
09	Christian	Trachsel	SBB	Entschuldigt
B1	Michael	Böhm	AGr Nationaler Branchenstandard	Vor Ort
B2	Martin	Enz	Generalsekretär KKI	Entschuldigt
B3	Daniel	Ryser	Geschäftsstelle SKI	Vor Ort
B4	Jürg	Wichtermann	SKI / KIDS IstDaten	Entschuldigt; Stv: Jens Gaster vor Ort
B5	Roger	Kneubühl	SKI / KIDS EreignisDaten	Online
B6	Julia	Rieser	SKI	Vor Ort
G1	Erwann	Wernli	SKI	nein

# 1. Ist-Situation Architektur/Daten- fluss – Konsequenzen Prinzipien

D, Daniel Ryser/Simon Freihart/Arne Heinemann,  
09.05 – 09.50

# Soll-Zustand 2035

## Echtzeit- und Ereignisdaten



1. Datenflüsse erfolgen nicht redundant zwischen zwei Systemen.
2. Die eigenen Daten dürfen nicht wieder bezogen werden. (Echo-Filter)
3. Für jeden Datensatz gibt es nur einen Datenmaster (Quellsystem).
4. Ein Quellsystem (Leit-/EMSystem) ist an genau eine DDS (regionale oder SKI) angeschlossen.
5. Die regionalen DDS tauschen Daten untereinander nur via SKI-Datendrehscheiben aus.
6. Für die Dateneinlieferung an die SKI DDS ist die Einhaltung der Roadmap SKI und die Erfüllung der DQ-Prinzipien verpflichtend.
7. Begründete Ausnahmen von den o.g. Prinzipien sind möglich und bewilligungspflichtig bei KI ADM

# Soll-Zustand 2035

## Echtzeit- und Ereignisdaten



### 8. Datenqualitätsprinzipien:

- Die Realisierungsvorgaben sind einzuhalten und gelten für den Datenaustausch mit den SKI-Systemen.
- Datenqualitätsprüfungen finden bei den Anbindungsprojekten an die SKI-Systeme oder regionalen DDS statt sowie laufend. Bei Auffälligkeiten im Betrieb gilt der publizierte Eskalationsprozess. ([öv-info.ch](https://www.ov-info.ch))
- Grobe Verstöße bei der Qualität/Konsistenz können dazu führen, dass die Anbindung gesperrt wird und eine Meldung an das BAV erfolgt.
- Die Beratung der TU wird durch die Betreiber der einzelnen Datendrehscheiben sichergestellt. Bei Bedarf kann auch Unterstützung vom SKI angefordert werden.
- Datenqualitätskriterien des Eskalationsprozess SKI und Realisierungsvorgaben sind auch den regionalen DDS zur Einhaltung empfohlen.

### 9. Diskriminierungsfreiheit:

- Daten aus den SKI-Systemen werden allen Partnern (KTU, Lieferanten) in der gleichen Qualität und im gleichen Detaillierungsgrad zur Verfügung gestellt, wie es die verwendeten Schnittstellen zulassen.
- Die Beratungsleistungen von SKI stehen sowohl direkt angebundene TUs wie auch über regionale DDS angebundene TUs offen.

# Heutige Diskrepanzen zu den Prinzipien

- Bahnverkehr in CUS modifiziert
  - AUS
- CUS produziert REF-AUS für EVU
- CUS DDS unterstützt nicht alle Dienste
- → Christian sammelt, Roger unterstützt bei «Strukturierung»
- VDV453 – Direktkommunikation zwischen DDS
  - → allfällig «generische VDV453»-Ausnahme?
- → Daniel R kontaktiert Arne

Ggf. Analyse-Feature für Team CUS vorsehen

# 2. Konsequenzen SKI-Roadmap

D, Daniel Ryser, 09.50 – 10.35

# Vorgehen



- › Wir gehen die geplanten Roadmap-Items durch und besprechen
  - Offene Punkte / Fragen
  - Notwendige Konkretisierungen oder Konzepte für die Branche inkl. Zuständigkeit KI ADM oder weitere

# SKI-Roadmap (Geplant)

Themen	Fachl. Themenkontext	Schnittstelle <sup>1</sup>	Anstoss	Fachliche/Technische Analyse	Realisierungsvorgaben	Erste Anbindungszeitpunkt	Letzter Anbindungszeitpunkt
<b>SKI-CH001</b> – Swiss Location ID (SLOID)	SID4PT	B, F, E, S	✓	✓	✓	✓	2026.4
<b>SKI-CH002</b> – Swiss Journey ID (SJYID)	SID4PT	F, E, S	✓	✓	✓	✓	2025.4
<b>SKI-CH004</b> – Austausch Ereignisinformation (VDV 736 / SIRI SX)	Formate / RV	S	✓	✓	✓	✓	2025.4
<b>SKI-CH008.1</b> – Geplanter Ersatzverkehr – Fahrplandaten	Ersatzverkehr	F, E	✓	✓	✓	✓	2025.4
<b>SKI-CH008.2</b> – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten <u>ohne</u> SLNID	Ersatzverkehr	F, E, S	✓	✓	✓	✓	2025.2
<b>SKI-CH008.2</b> – Geplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten <u>mit</u> SLNID	Ersatzverkehr	F, E, S	✓	✓	✓	2026.1	2027.2
<b>SKI-CH008.3</b> – Ungeplanter Ersatzverkehr – Echtzeitdaten mit SLNID	Ersatzverkehr	F, E, S	✓	2025.4	2025.4	2026.1	2028.2
<b>SKI-CH009</b> – Swiss Business Organisation ID (SBOID)	SID4PT	B, F, E, S	✓	✓	2024.4	2027.1	2027.4
<b>SKI-CH010</b> – Swiss Lines ID (SLNID)	SID4PT	B, F, E, S	✓	✓	✓	2026.1	2027.4
<b>SKI-CH013</b> – Realisierung: CEN NeTEx CH	Formate / RV	F	✓	✓	✓	✓	Optional
<b>SKI-CH015</b> – Realisierung: CEN SIRI PT/ET CH	Formate / RV	E	✓	✓	2025.4	✓	Optional
<b>SKI-CH40</b> – Grunddatenbereitstellung Rollstuhlsymbol (Logik seitens TUs)	BehiG	B, F, E, O	✓	✓	2024.2	2024.4	2027.4
<b>SKI-CH006</b> – On-Demand-Verkehr Solldaten (Fahrplan)	On-Demand Verk.	F	✓	✓	2025.2	2025.4	Optional
<b>SKI-CH011</b> – Realisierungsvorgabe VDV XSD V3.1 (VDV453/454 Version 3.1)	Life Cycle	E	✓	✓	2025.2	2027.2	tbd <sup>2</sup>
<b>SKI-CH020</b> – Verfeinerung Haltestellen	BehiG/ Enabling	B, F, E, S	✓	2024.4	2024.4	2026.2	Optional
<b>SKI-CH035</b> – Barrierefreiheit: Echtzeit Haltestellenanlagen (Lifte, WC, ...)	BehiG	B, F, E, O	✓	2025.1	2025.2	2025.4	Optional
<b>SKI-CH041</b> – Regelung für Feiertage in der Fahrplankommunikation	Enabling	F, E	✓	2025.2	2025.2	tbd <sup>2</sup>	tbd <sup>2</sup>

<sup>1</sup> B = Basis, F = Fahrplan, E = Echtzeit, O = Opendata, S = Ereignis



Kaffeepause 20 Minuten (bis 11.00)

# 3. Konsequenzen neuer Branchenstandard

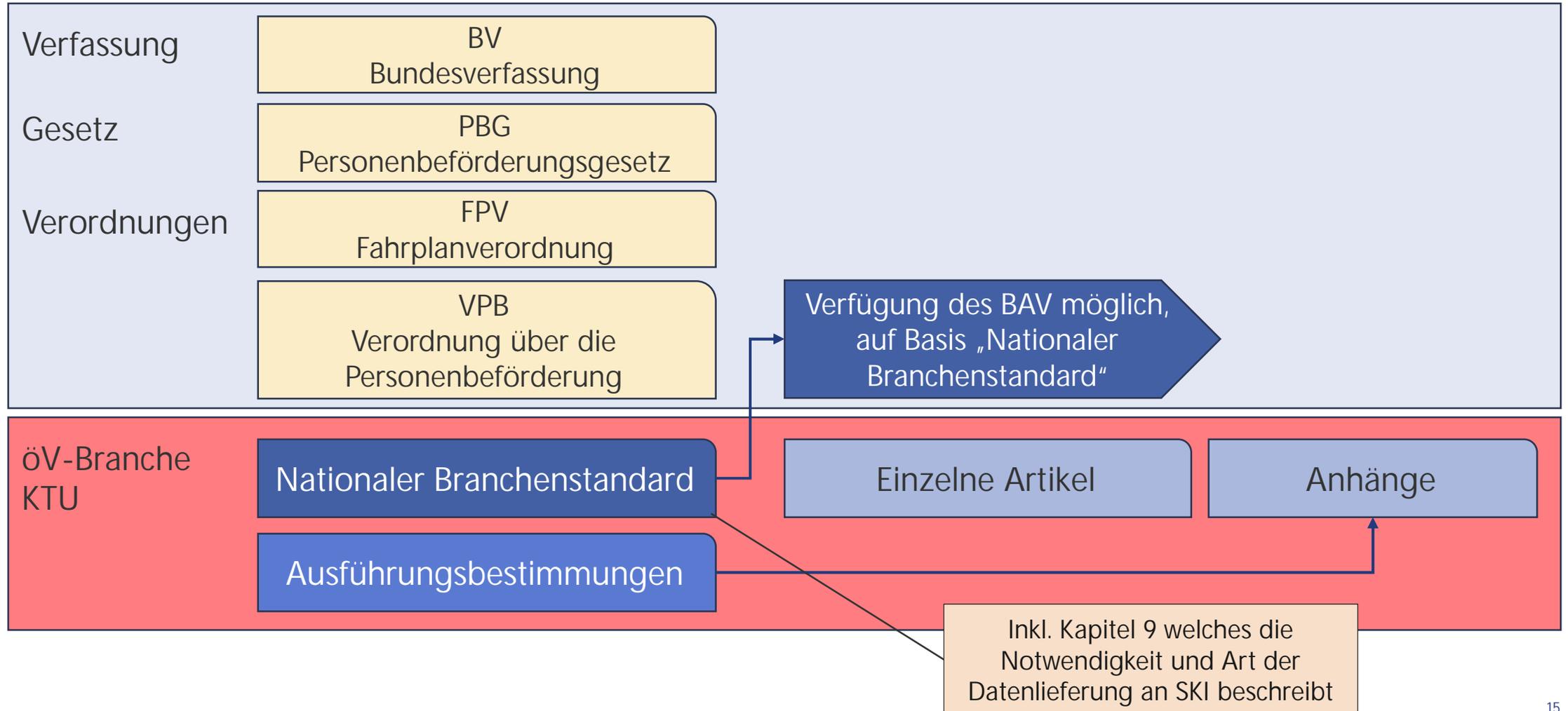
D, Michael Böhm

10.55 – 11.55

# Konsequenzen neuer Branchenstandard

- Fragen, Rückmeldungen und Diskussion gemäss separaten Unterlagen

# Rechtliche Hierarchie Branchenstandard Kundeninformation





Nationale Kommission Kundeninformation  
Commission Information nationale à la clientèle  
Commissione nazionale per l'informazione alla clientela

# Vorstellung nationaler Branchenstandard Kundeninformation

Ein verbindlicher Standard für die  
ganze Branche





Geschichte

# Die fachliche Seite



**1999**

Erste Arbeitsgruppe zur  
Standardisierung der  
statischen Nahverkehrs-  
Fahrgastinformation

**2007**

Start Entwicklung RTE24100  
FIScommun  
Standardisierung  
Fahrgastinformationssysteme  
*Publikation im 2012*

**2011**

Gründung KKV

**2015**

Erstausgabe  
V580 - FIScommun

# Die technische Seite



**2004**

Start Stadtbahn Zug  
=  
erster Datenaustausch

**2014**

Freigabe erste  
VDV-Realisierungsvorgabe

**2016**

Gründung  
Management Board SKI

# Das fachliche Dokument



- › Auf der fachlichen Seite wurde die V580-FIScommun entwickelt.
  - › Diese bestand aus 13 Dokumenten, wobei jedes Dokument ein Thema beschrieb.

01 Grundlagen	+
02 Produkte mit übergreifendem Charakter	+
03 Optisch-dynamische Anzeigesysteme ...	+
04 Optisch-statische Anzeigesysteme ...	+
05 Echtzeitinformationen	+
06 Harmonisierung Verkehrsmittel	+
07 Kundeninformation: Interpretationshilfe VAböV	+
08 Flügelzüge	+
09 Kundeninformation bei Ersatzverkehr	+
10 Kommunikation im Ereignisfall	+
11 Anschlüsse	+
12 Akustische Kundeninformation im Regelfall	+
13 on demand öV Schweiz	+
Glossar V580 - FIScommun	+

# Die technischen Dokumente



- › Für jede Schnittstelle wurde eine Realisierungsvorgabe erarbeitet.
  - › Die Realisierungsvorgaben bauen jeweils auf die übergeordneten internationalen Vorgaben auf.



Zielbild

# Zielbild



- › Umfassend
- › Zielpublikumsorientiert
- › Pragmatisch



# Umfassend



Beinhaltet die Inhalte aller heutigen Dokumente seitens

- › KKV (V580-FIScommun)
- › SKI (Realisierungsvorgaben, Architekturvorgaben)
- › BAV
  - › z.B. Richtlinien 582

# Zielpublikumsorientiert



- › Digitale Publikation
- › Durchsuchbar
- › dynamisch nach verschiedenen Kriterien filterbar
  - › Technisch/Fachlich
  - › Nur Haltestelle/Fahrzeug
  - › Nur einzelne Produkt (Ersatzverkehr)

# Pragmatisch



- › Jeder Inhalt hat einen Verbindlichkeitscharakter
  - › Verbindlich
  - › Empfehlung
  - › Nicht anwendbar
- › Der Verbindlichkeitscharakter kann pro Verkehrsmittelkategorie oder Situation unterschiedlich sein
- › Übergangsfristen sind definiert



Branchenstandard  
Kundeninformation

# Aufbau



Der Branchenstandard besteht aus zwei Elementen:

- › Branchenstandard
- › Ausführungsbestimmungen

# Branchenstandard



- › Definiert die Grundsätze der Kundeninformation (→ Verfassung).
- › Definiert die Verbindlichkeit je Verkehrsträger.
- › Definiert die Übergangsfristen.
- › Definiert die Dateneinlieferungspflicht.

# Ausführungsbestimmungen



- › Detaillieren die einzelnen Punkte des Branchenstandards (→ Gesetze).
- › Enthalten Gestaltungsvorgaben für die verschiedenen Ausgabekanäle.
- › Enthalten die Realisierungsvorgaben je Daten-Schnittstelle.



Lesebeispiel

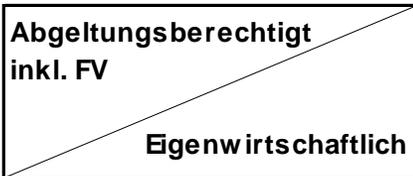
# Filtermöglichkeit (1/2)

- › Im finalen Online-Tool können alle Informationen nach den benötigten Informationen gefiltert werden.
  - › Übergeordnete Touchpoint auf der Customer Journey
  - › Dateneinlieferung

Haltestelle	Fahrzeug Aussen												Fahrzeug Innen	Daten
	Front				Seite				Heck					
Bahn Bus/Tram/Metro Schiff Seilbahn	Einlieferung													

# Filtermöglichkeit (2/2)

- › Nach einzelnen Themen
  
- › Unterscheidung zwischen
  - › Abgeltungsberechtigter Verkehr
  - › Eigenwirtschaftlicher Verkehr



Allgemeine Informationsinhalte der Kundeninformation	Aktuelle Uhrzeit	
	Name der Haltestelle	
	Beschriftung Haltekante	
	Wegweisung	
	Ereignisinformationen	
	Infos zu Linien und Tarifzonen	
	Infos zum Billettbezug	
	Kontakt zum TU	
	Passagierrechte	
	Übersicht aller Fahrten der Haltestelle ("Fahrplan")	
Fahrbezogene Inhalte der Kundeninformation	Fahrplanzeit	
	Verkehrsmittelkategorie	
	Liniennummer	
	Ziel	
	Via	
	Abfahrtsort soll	
	Beförderungshinweise	
	Angebotshinweise	
	Infotexte	
	Marketingname	
Dynamische Informationen zur Fahrt	Fahrplanzeit	
	Verkehrsmittelkategorie	
	Liniennummer	
	Ziel	
	Via	
	nächster Halt	
	Abfahrtsort real	
	Formation	
	Beförderungshinweise	
	Angebotshinweise	
Marketingname		
Echtzeitinformationen	Verspätung	
	Informationen zu Ausfällen und Betriebszuständen	
	Zusatzinformationen Echtzeit	
	Reisendenlenkung	
Informationen zu Anschlüssen	Fahrplanzeit	
	Verkehrsmittelkategorie	
	Liniennummer	
	Ziel	
	Via	
	Abfahrtsort real	
	Echtzeitinformationen	Verspätung
		Reisendenlenkung



# Verbindlichkeit



- › Pro Touchpoint und Thema wird die Verbindlichkeit definiert.
  - › Verbindlich (v)
  - › Empfohlen (e)
  - › Nicht relevant (grau oder -)
- › Wenn ein Element verbindlich ist, müssen die Vorgaben vom Branchenstandard eingehalten werden.
- › Wenn ein Element empfohlen ist, dann müssen die Vorgaben vom Branchenstandard eingehalten werden, wenn das Element umgesetzt wird.

# Matrix



➤ Als Grundlage für die Programmierung des Tools dient die Matrix.

Legende:  
 v = verbindlich  
 e = empfohlen  
 ausgegraut oder - = nicht relevant

Abgeltungsberechtigt inkl. FV	Eigenwirtschaftlich
----------------------------------	---------------------

	Haltestelle				Fahrzeug Aussen												Fahrzeug Innen				Daten			
	Bahn	Bus/Tram/Metro	Schiff	Seilbahn	Front				Seite				Heck				Bahn	Bus/Tram/Metro	Schiff	Seilbahn	Einlieferung			
gemeine Informationsinhalte der Kundeninformation	Aktuelle Uhrzeit	v e	e	e	e														v	v	v			
	Name der Haltestelle	v	v	v	v																			v
	Beschriftung Haltekante	v	v	v	v																			
	Wegweisung	e	e	e	e																			
	Ereignisinformationen	v	v	v	v														e	e	e			v
	Infos zu Linien und Tarifzonen	v e	v e	v e	v e														e	e	e			
	Infos zum Billettbezug	v	v	v	v																			
	Kontakt zum TU	v	v	v	v														e	e	e	e		

# Branchenstandard



- › Je Thema werden die Vorgaben definiert.
- › Es können auch Ausnahmen definiert werden.
  - › Beispiel: Kleinbusse müssen keine optische KI im Fahrzeug haben.

# Ausführungsbestimmungen



- › Die Ausführungsbestimmungen detaillieren die Vorgaben des Branchenstandards.
- › Beispiel Fahrzeug innen
  - › Der Branchenstandard gibt nur vor, welche Informationen kommuniziert werden müssen.
  - › In den Ausführungsbestimmungen werden konkrete Vorgaben zur Gestaltung der Linienverlaufsanzeige (Perlschnur) gemacht.
    - › Aufbau
    - › Grafische Elemente
    - › Verhalten je Betriebssituation



Was ändert sich mit  
dem BS-KI?

# Verbindlichkeit



- › Alle konzessionierten Transportunternehmen müssen sich an den BS-KI halten.
- › Der BS-KI ist ein Bestandteil der Konzession.

# Inhalt



- › Die in das Übergangsdokument überführte V580-FIScommun wird grundsätzlich in den BS-KI übernommen.
- › Kleinere Anpassungen durch
  - › die Aktualisierung aufgrund der Entwicklung und
  - › Präzisierungen sind möglich.



Wie geht es weiter?

# Branchenreview



- › Vom 15. Januar 2025 bis 21. März 2025
  - › Der Review erfolgt in Deutsch, Französisch und Italienisch.
- › Am 22. November 2024 erhielten alle KTU eine Vorinformation.
- › Es werden Infoveranstaltungen für Fragestellungen angeboten.

# Abschluss



- › Auswertung und Bearbeitung der Rückmeldungen durch die Kerngruppe
- › KKI-Freigabe der Publikation: 3. September 2025
- › Publikation als PDF: 31. Oktober 2025
- › Aufschaltung Online-Tool auf [öv-info.ch](https://www.oev.info.ch): 14. Dezember 2025

# Inkrafttreten und Übergangsfristen



- › Inkrafttreten: 14. Dezember 2025
- › Umsetzungsfrist: 13. Dezember 2026
- › Übergangsfrist bei grosser Kostenfolge: Fahrplanwechsel 2035/36

# 4. Varia / Tischvorlagen

D/I, alle

## Entwurf Agenda Informationsveranstaltungen SKI 18. Dezember (VM physisch in Renens in F / NM remote in D)

18. Dezember 14.00 – 16.20

Entwurf

# SKI

### Programm

1400 – 1410	<b>Begrüssung</b>	Daniel/Jens
1410 – 1430	<b>Aus der KKI - Branchenroadmap KKI und SKI Portfolio</b> Aktuelle Branchenroadmap, SKI Portfolio Planung und SKI Roadmap. Vertrag SKI mit KTUs	Björn Jürg Daniel R.
1430 - 1450	<b>Neue Fahrplanverordnung &amp; Vernehmlassung Branchenstandard</b>	Alex / Aline
1450 – 1510	<b>Linienmodell</b> Fachliche und technische Konzepte und Definitionen	Jens G.
1510 – 1530	<b>Anforderungen an Leitsysteme</b> Konsolidierter Anforderungskatalog als Hilfestellung für TUs	Jens W.
<b>Pause</b>		
1545 – 1600	<b>Stand und Planung Einführung VDV 3.x</b> Notwendige Migrationsschritte & Sicherstellung Kompatibilität	Olivier
1600 – 1610	<b>Ausdehnung Echtzeitdatenfenster</b> Stand und weiteres Vorgehen	Alex
1610 – 1620	<b>SKI Produktupdates</b> Liftstörungsmeldungen EMS/SKI+ / Weiterentwickelte Widgets öv-info.ch	Jens W.
<b>Q&amp;A</b>		



Vielen Dank!